

MEDIENMITTEILUNG VOM 10. MÄRZ 2022

Thurgauer Wirtschaft blickt auf ein gutes Jahr zurück

Gemäss der jüngsten Firmenkundenumfrage der Thurgauer Kantonalbank (TKB) blickt ein Grossteil der Unternehmen auf ein gutes Jahr zurück. 2021 war geprägt von einem starken Nachholbedarf nach der Corona-Pandemie. Unter anderem aufgrund der aktuellen Ereignisse in Osteuropa dürfte es aber zu früh sein, von einem nachhaltigen Aufschwung zu sprechen.

Die Ergebnisse der traditionellen TKB-Firmenkundenumfrage, bei der sich 530 Unternehmen beteiligt haben, zeigen: Nach dem schwierigen 2020 vermeldet ein Grossteil der Unternehmen für das vergangene Jahr steigende Umsätze und deutlich gesteigerte Kapazitäten. Auch der Arbeitsmarkt profitiert von diesen positiven Tendenzen. Remo Lobsiger, Leiter des Bereichs Geschäftskunden der TKB, sagt: «Nachdem die Wirtschaft im 2020 durch die Massnahmen zur Bewältigung der Pandemie gebremst wurde, ist sie nun wieder in Fahrt gekommen.»

Bessere Umsatzentwicklung

Das vergangene Jahr war geprägt von einem Nachholbedarf. Das Geschäftsjahr 2021 wird in etwa gleich beurteilt wie vor der Krise. 59 Prozent der befragten Unternehmen bezeichnen das Jahr als gut. Der Aufwärtstrend zeigt sich in allen Branchen, allen voran in der Industrie, gefolgt von den Dienstleistungen. Auch die Bauwirtschaft verzeichnet ein erneut gutes Jahr. Beinahe die Hälfte der Umfrageteilnehmenden meldet einen gestiegenen Umsatz. Bei 36 Prozent liegt der Gewinn über dem Vorjahr oder blieb unverändert. Deutlich angestiegen ist die Auslastung der Produktions- und Leistungskapazitäten. 39 Prozent vermelden einen Anstieg.

Akzentuierter Fachkräftemangel

Als grösste Herausforderung sehen die Unternehmerinnen und Unternehmer den Fachkräftemangel, der sich weiter verschärft hat, sowie die Engpässe bei den Lieferketten. 60 Prozent der Umfrageteilnehmenden sind davon betroffen. Rund zwei Drittel der Befragten gehen davon aus, dass die Lieferprobleme noch mindestens sechs Monate andauern werden. Entsprechend zurückhaltend sind die Firmen bei den Investitionen.

Optimistischer Ausblick

Der Ausblick für das laufende Jahr bleibt gut. Gemäss Umfrage, die im Januar 2022 durchgeführt wurde, geht die Thurgauer Wirtschaft bei allen Indikatoren von einem weiteren Anstieg aus. Allerdings dürfte sich die Dynamik etwas abschwächen. Für Remo Lobsiger ist es denn auch noch zu früh, von einem nachhaltigen Aufschwung zu sprechen: «Neben der Unsicherheit im Zuge des Konflikts in der Ukraine gilt es abzuwarten, wie sich die veränderten Konsumbedürfnisse auf die weitere Wirtschaftsentwicklung niederschlagen. Zuversichtlich stimmt uns, dass die Thurgauer Wirtschaft in einer starken Verfassung ist.»

Thurgauer Wirtschaft im Fokus

Die Ergebnisse der TKB-Firmenkundenumfrage sind in der Broschüre «Wirtschaft Thurgau» zusammengestellt. Diese ist ab dem 18. März kostenlos in allen Geschäftsstellen der Bank erhältlich und im Internet einsehbar (www.tkb.ch/wirtschaft-tg).

Kontakt für die Redaktion

Sabrina Dünnenberger, Direktwahl 071/626 63 79, sabrina.duennenberger@tkb.ch
medien@tkb.ch

Firmenkundenumfrage der Thurgauer Kantonalbank

Die jährliche Umfrage der Thurgauer Kantonalbank (TKB) bei ihren Firmenkunden ist ein nicht repräsentatives, aber sehr umfassendes Spiegelbild der wirtschaftlichen Entwicklung im Thurgau. Die Umfrage ist die einzige ihrer Art im Kanton. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen Ecpol. Die Publikation Wirtschaft Thurgau mit den Resultaten der Umfrage ist in den TKB-Geschäftsstellen erhältlich und kann im PDF-Format im Internet heruntergeladen werden: www.tkb.ch/wirtschaft-tg